

Max S c h m i d

a.Zt. Goch, den 19.4.1958

- M e l d u n g : -

An die
Nordflug G.m.b.H.,
Hartenholm i.Holst.

Ich melde der Nordflug G.m.b.H. folgenden Vorfall:

Am 19.4.1958 hatte ich den Auftrag mit dem Hubschrauber "Kolibrie", Kennzeichen PH - ACC, im Staatlichen Forstamt Kleve, Revierförsterei Streepe-Materborn, Jagen 47, Schädlingsbekämpfung gegen die Schütte aus der Luft durchzuführen.

Nachdem ich einen Checkflug durchgeführt und dabei einen Hektar Wald besprüht hatte, führte ich nach Betenkung des Hubschraubers mit Avtur und Sprühflüssigkeit den zweiten Flug durch.

Start war um 1537 Uhr. Um 1540 musste ich zur Notlandung ansetzen, weil ein plötzliches starkes Schütteln des Hubschraubers, welches sich zunächst noch einmal abschwächte, dann aber verstärkt einsetzte, mich zu dieser Massnahme zwang.

Die Ursache des plötzlichen Auftretens des starken Schüttelns kann ich mir nicht erklären und bitte deshalb um Überprüfung des Hubschraubers.

Zeugen des Unfalles waren:

1. Gerd Gerdes, Flugplatz Hartenholm i.Holst.
2. Oberförster Buchholz, Frasselt a. Ndr., Oberförsterei.
3. Herr Ketelaar, " "
4. Zöllner Friedhelm Helms, Zollgrenzaufsichtsstelle Kessel bei Kleve
5. Zöllner van Dielen, " "

Den Vorfall habe ich dem Polizeiposten Asperden, Polizeihauptwachtmeister Scharlach am 19.7.1958 gemeldet.

